[32311.] Ein 14 Jahre im Buchhandel, seit längerer Beit im Commissionsgeschäft noch thätiger, verh. Mann mit guter Handschrift, u. flotter zuverlässiger Rechner, sucht in Leipzig Stellung.

Gef. Offerten werden unter B. H. # 5. burch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32312.] Ein jungerer Gehise, mit allen buch: händlerischen Arbeiten vertraut, auch im Bapierhandel ersahren, sucht, gestüht auf gute Empfehlungen, per balb oder 1. October Stellung.

Bef. Dfferten unter Z. # 100. burch orn.

[32313.] Ein Cand. phil. m. gut. Reifezeugn. v. Ghmn. sucht baldmöglichst in ein. größeren Buchhandl. Lehrlingsstelle. Off. m. Ang. d. Beding. erb. unt. A. B. 10. postl. Göttingen.

Befette Stellen.

[32314.] Den Herren, welche so freundlich waren, sich um die bei mir frei werdende Geshilfenstelle zu bewerben, theile ich auf diesem Wege mit, da ich die äußerst zahlreich eingegangenen Offerten nicht einzeln beantworten kann, daß die Stelle bereits wieder besetzt ift. Richard Mühlmann in Halle a/S.

Vermischte Anzeigen.

Für Antiquare.

[32315.]

Das ziemlich große Lager einer älteren früheren Sortimentsbuchhandlung ist wegen Krankheit des Besitzers so bald als möglich billig zu verkaufen und würde besonders zur Einrichtung und Bergrößerung eines Antiquariats
geeignet sein. Näheres unter H. J. B. durch die
Erped. d. Bl.

Bei Verschreibungen gefälligst zu beachten.

[32316.]

Medicinische Hausbücher,

populäre Abhandlungen über die Ursachen, Verhütung und Heilung der Krankheiten,

von

Dr. P. Niemeyer, Prof. Dr. J. Vogel u. A., theilweise s. Zt. in Denicke's Verlag erschienen, sind jetzt Verlag von

Hermann Hucke in Leipzig.

Ernst Wasmuth,

Architektur - Buchhandlung in Berlin W., Werderstrasse 6.

[32317.] liefert ausländische Publicationen seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauerei — Kunstgewerbe — Archäologie — Kunst etc. zu den wohlfeilsten Bedingungen, grossentheils zu Original-Netto-Baarpreisen.

[32318.] Für meine 6 großen Schaufenster und 7 große Placatentafeln hier, sowie meine Filiale in Johannisbad erbitte

Blacate

in 4facher Anzahl. Wenn Placate von Erfolg, dann hier. Trautenau. Carl Joh. Kreiml. Verkehr nur noch direct!

Meinen Verkehr über Leipzig habe ich mit dem 15. Mai a. c. aufgegeben, verkehre nur noch direct und liefere, wenn nicht besondere Abrede vorliegt, —

nur gegen baar!

Das beste Bestell- und Zahlungs* mittel ist die Postanweisung. Das Porto für solche trage ich ganz, — das des Packetes zur Hälfte.

Erfolgt Bestellung durch Bestellkarte, so behalte ich mir Nachnahme des Betrages vor und trage ausser der Hälfte des Packetportos auch noch bis zu 20 % von den mit der Nachnahme verknüpften Unkosten.

In Russell's Gesammtkatalog Bd. III., Liefg. 3. u. 4., Seite 851—871 befindet sich mein Verlagskatalog; auf Wunsch steht derselbe auch separat zur Verfügung.

Um die Bekanntschaft etc. mit meinem Kunstverlag zu fördern, bin ich bereit, von Abdrücken mit Schrift je 1 Exemplar

als Muster mit 50% zu liefern.

Seit October 1882 hat Herr Adolf Gutbier in Dresden-Altstadt, Sporergasse 1, mein Auslieferungslager übernommen. — Eilige Bestellungen, insbesondere telegraphische, bitte ich direct an diese Adresse zu richten!

Dresden, im Juni 1883.

Ernst Arnold's Kunstverlag, Carl Gräf.

[32320.] Violin-Saiten

aus Rom, Florenz, Neapel, Padua. Deutsche, französische u. ital. Saiten für Violine, Viola, Cello.

Quintenreine ital. Bezüge für Violine in Etui.

Silb. G. 2 M. 50 % ord.

Preiscourant bitte zu verlangen.

Prospecte stehen zu Diensten.

Berlin S. W. 11. Oscar Parrisius.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Das französische Nationalfest vom 14. Juli fällt dieses Jahr auf einen Sonnabend, den Tag meiner gewöhnlichen Journal-Expeditionen; dieselben mussten infolge dessen auf Montag verlegt werden.

Ergebenst

Paris, den 10. Juli 1883.

H. Le Soudier.

Joseph Baer in Paris,

rue de l'Ancienne Comédie 18, [32322.] empfiehlt sich für billigste und rascheste Besorgung französischen Antiquariats und grösserer Werke. Durch fortwährende Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, die meisten grossen Werke, selbst ganz neue, unter dem Nettopreise des Verlegers zu liefern. Auch nehme ich Aufträge auf sämmtliche hiesigen Versteigerungen entgegen.

Für Antiquare.

[32323.]

Eine Partie rhatoroman. Bucher, z. Theil sehr seltene, ist einzeln ober en bloc zu ber- taufen.

Reflectenten fteht bas Berzeichniß gu

Diensten.

Chur, Juli 1883. Rellenberger'iche Buchhandlung.

[32324.] Ich suche ein gutes Galvano des Riederwald-Denkmals in der Größe nicht über 10 + 15 Cm. Offerten erbitte schlennigst unter Beifügung eines Abdrucks p. dir. Post. C. Bertelsmann in Gütersloh.

[32325.] Offerire antiquarisch folgende altere, Sachen aus meinem Berlage und erbitte gef. Offerten mit Breisangabe:

240 Expl. Fischer, devastirtes Gut. 75 % ord. 130 Expl. Fischer, Cultur u. Bearbeitung schwerer Böben. 1 M. 25 % ord.

660 Expl. George, Liederbuch f. alle Stände. 50 & ord.

110 Expl. de Lacroix, Abb-el-Kaders polit. u. Privatleben. 2 M ord.

1016 Expl. Leschke, Halleluja! Christl. Ges dichte u. Lieder. 75 % ord.

70 Expl. Neumann, Jugendspiele. 20 % ord. 810 Expl. Nitsche, Mädchen : Liederkranz. 20 % ord.

50 Expl. Wolff, Weintraubenkur. 1 M. 20 & ord.

475 Expl. Bolff, Betkammerlein für drift= gläub. Seelen. 75 & ord.

40 Expl. Wolff, fritische Sichtg. ber Stadt Sagan. 2 M orb.

405 Expl. Bolff, Lehnin'sche Beissagung. 2 M ord.

80 Expl. Neueste Blumensprache. 20 % ord. 425 Expl. Heimweh. Eine Gabe f. Alle, welche im Hause d. Herrn ihre Heimath haben. 60 % ord.

140 Expl. Allgemeines Rochbuch. 50 % ord. 195 Expl. Schützenlieder. 15 % ord.

510 Expl. Erheiterndes Stech= und Stid;el Buch. 30 & ord.

80 Expl. Winterblümchen. Poetisches Taschenbuch. 50 & orb.

Colportagehandlungen mache ich besonders hierauf ausmerksam. Bu Probesendungen bin ich gern bereit.

Grünberg i/Gol.

Friedr. Beiß Rachf., Berlag (Sugo Göberftrom).

Pharmaceutische Ausstellung Wien 1883.

[32326.]

An die Herren Collegen mit pharmaceutischem Verlag!

Zur Ausstellung erbitte umgehend je 2 Exemplare Ihres pharmaceutischen Verlages.

Oskar Frank,
Special-Buchhandlung f. Chemie u. Pharmacie,
Wien, Kärntnerring No. 6.